

Satzung

des DLRG OV München-Ost e.V.



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Satzung des DLRG Ortsverbandes München-Ost e.V.

I. Name, Sitz, Geschäftsjahr

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

II. Zweck

§ 2 Zweck

§ 3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

III. Mitgliedschaft

§ 4 Mitgliedschaft

§ 5 Ausübung der Rechte und Delegierte

§ 6 Stimmrecht

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

§ 8 Beitrag

IV. Verhältnis zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Oberbayern e.V.

§ 9 Verhältnis zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Oberbayern e. V.

V. Jugend

§ 10 Jugend

VI. Organe

1. Abschnitt Ortsverbandsversammlung

§ 11 Aufgaben

§ 12 Zusammensetzung und Stimmberechtigung

§ 13 Einberufung

§ 14 Ladungsfrist und Tagungsleitung

§ 15 Antragsberechtigung

§ 16 Beschlussfähigkeit

§ 17 Beschlussfassung

§ 18 Abstimmung und Wahlen

§ 19 Protokoll

2. Abschnitt Ortsverbandsvorstand

§ 20 Aufgaben

§ 21 Zusammensetzung

§ 22 Vertretungsbefugnis

§ 23 Amtszeit

§ 24 Geschäftsverteilung

§ 25 Ladungsfrist

§ 26 Anzuwendende Vorschriften

VII. Schieds- und Ehrengericht

§ 27 Aufgaben

§ 28 Zuständiges Schieds- und Ehrengericht

§ 29 Ordentlicher Rechtsweg

VIII. Kommissionen

§ 30 Kommissionen

IX. Sonstige Bestimmungen

§ 31 Ordnungen und Richtlinien

§ 32 Gestaltungsordnung DLRG-Markenschutz und Material

§ 33 Ehrungen

§ 34 Geschäftsordnung

§ 35 Besondere Ordnungen

§ 36 Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe im
Rettungsschwimmen

X. Schlussbestimmungen

§ 37 Satzungsänderungen

§ 38 Auflösung

§ 39 Inkrafttreten

I. Name, Sitz und Geschäftsjahr

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Ortsverband München-Ost e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs- Gesellschaft ist eine Gliederung des in das Vereinsregister des Amtsgerichts München (VR 6061) eingetragenen Deutschen Lebens- Rettungs-Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. und des in das Vereinsregister beim Amtsgericht München eingetragenen Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirksverband Oberbayern e.V.

Der DLRG OV München-Ost e.V. kann bei Bedarf unselbständige Stützpunkte bilden.

- (2) Er führt die Bezeichnung: „Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsverband München-Ost e.V.“ (DLRG OV München-Ost e.V.).
- (3) Sein Sitz ist München.
- (4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Zweck

§ 2 Zweck

- (1) Die vordringliche Aufgabe des DLRG OV München-Ost e.V. ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen, insbesondere in der Stadt und im Landkreis München sowie den Nachbargemeinden.
- (2) Zu den Kernaufgaben nach Absatz 1 gehören insbesondere:
 - a) Frühzeitige und fortgesetzte Information über Gefahren im und am Wasser sowie über sicherheitsbewusstes Verhalten
 - b) Ausbildung im Schwimmen und in der Selbstrettung
 - c) Ausbildung im Rettungsschwimmen
 - d) Weiterqualifizierung von Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz
 - e) Organisation und Durchführung eines flächendeckenden Wasserrettungsdienstes im Rahmen und als Teil der allgemeinen Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Gemeinden, insbesondere im Rahmen des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKatSG) und im Rahmen des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG).
- (3) Eine weitere bedeutende Aufgabe des DLRG OV München-Ost e.V. ist die Kinder- und Jugendverbandsarbeit und die Nachwuchsförderung.
- (4) Zu den Aufgaben gehören auch:
 - a) Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe und im Sanitätswesen
 - b) Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am, im und auf dem Wasser
 - c) Durchführung rettungssportlicher Übungen und Wettkämpfe
 - d) Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung
 - e) Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen innerhalb des eigenen Bereichs
 - f) Hilfe und Unterstützung bei der Suche und Versorgung von Vermissten
 - g) Mitwirkung im Zivil-/Katastrophenschutz (Bevölkerungsschutz) und Rettungsdienst des Bundes und der Länder des Freistaats Bayern.
- (5) Der DLRG OV München-Ost e.V. kann ein eigenes Verbandsorgan herausgeben.
- (6) Der DLRG OV München-Ost e.V. vertritt die Grundsätze religiöser und weltanschaulicher Toleranz sowie der Überparteilichkeit. Der DLRG München-Ost e.V. tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen.
- (7) Der DLRG München-Ost e.V. achtet bei seiner Aufgabenerfüllung auf einen sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt.

§ 3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

- (1) ¹Der DLRG OV München-Ost e.V. ist eine gemeinnützige, selbständige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. ²Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. ³Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) ¹Die Mittel des DLRG OV München-Ost e.V. dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. ²Die Mitglieder erhalten grundsätzlich keine Zuwendungen aus Mitteln des DLRG OV München-Ost e.V.. ³Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (3) Mitglieder des DLRG München-Ost e.V. haben Anspruch auf Erstattung ihrer für den DLRG München-Ost e.V. entstandenen Aufwendungen gemäß § 3670 des Bürgerlichen Grundgesetzes, soweit diese üblich, angemessen und durch Beschlüsse des Vorstands eingeräumt werden.
- (4) Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen des haushaltsrechtlichen Möglichkeiten auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 25 und Nr. 26a EstG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft der Vorstand. Gleiches gilt für den Inhalt und die Beendigung der Vereinbarung.

III. Mitgliedschaft

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) ¹Mitglieder des DLRG OV München-Ost e.V. können natürliche und juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts werden. ²Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht durch die Unterzeichnung des Mitgliedsantrags. ³Das Mitglied erkennt durch seine Eintrittserklärung die Satzungen und Ordnungen der DLRG e.V. und des DLRG LV Bayern e.V. an und übernimmt alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten.
- (2) Die Aufnahme neuer Mitgliedern erfolgt durch den DLRG OV München-Ost e.V.. Jedes neu aufgenommene Mitglied ist unter Angabe einer entsprechenden Webadresse darauf hinzuweisen, dass die Satzung des DLRG OV München-Ost e.V. auf der Internetpräsenz des DLRG OV-München-Ost e.V. einsehbar und abspeicherbar ist.

§ 5 Ausübung der Rechte und Delegierte

- (1) ¹Das Mitglied übt seine Rechte und Pflichten im DLRG OV München- Ost e.V. aus und wird in der übergeordneten Gliederung durch die gewählten Delegierten seines DLRG OV München-Ost e.V. vertreten. ²Die Zahl der Delegierten richtet sich nach der Zahl der Mitglieder, für die im Vorjahr Beitragsanteile abgerechnet wurden.
- (2) Die Amtszeit der Delegierten endet mit der Wahl der Delegierten für die nächstfolgende ordentliche Tagung, soweit nicht im entsendenden DLRG OV München-Ost e.V. vorher neue Delegierte gewählt werden.
- (3) ¹Die Ausübung der Mitgliedsrechte ist davon abhängig, dass die Überweisung/Bezahlung der Beiträge für die Mitglieder des abgelaufenen, bei Neumitgliedern für das laufende Kalenderjahr nachgewiesen ist. ²Daher können die Vertreter des DLRG OV München- Ost e.V. ihr Stimmrecht im Bezirksverbandstag und Bezirksverbandsrat nur ausüben, wenn der DLRG OV München-Ost e.V. die fälligen Beitragsanteile abgeführt hat und entgegenstehende Entscheidungen des Schiedsgerichts nicht vorliegen.

§ 6 Stimmrecht

- (1) Das Stimmrecht kann nur persönlich und erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres ausgeübt werden. Das passive Wahlrecht gilt mit Eintritt der Volljährigkeit. Wahlfunktionen in Organen der DLRG können nur Mitglieder ausüben.
- (2) Das aktive und passive Wahlrecht in der DLRG-Jugend regelt die Landesjugendordnung der DLRG LV Bayern.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung oder Ausschluss.
- (2) ¹Die Austrittserklärung eines Mitgliedes muss *in Textform* mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres dem DLRG OV München- Ost e.V. zugegangen sein. ²Der Austritt wird zum Ende des Geschäftsjahres wirksam.
- (3) ¹Die Streichung als Mitglied erfolgt bei einem Rückstand von zwei Jahresbeiträgen. ²Eine Streichung eines Mitgliedes bereits bei der Nichtzahlung eines Jahresbetrages kann ausnahmsweise erfolgen, wenn das Mitglied mindestens einmal unter Fristsetzung zur Zahlung aufgefordert wurde und hierbei ausdrücklich auf die Tatsache der Streichung der Mitgliedschaft bei Nichtzahlung bis Ende des laufenden Kalenderjahres hingewiesen wurde. ³Auf Antrag kann die Mitgliedschaft nach Zahlung der rückständigen Beiträge fortgeführt werden.
- (4) Den Ausschluss aus der DLRG regelt § 39 Abs. 8 Buchstabe d der Satzung des DLRG LV Bayern e.V.. Den Ausschluss einer Gliederung regelt § 10 Abs. 5 der Bundessatzung.
- (5) ¹Endet die Mitgliedschaft, ist das im Besitz des ausscheidenden Mitglieds befindliche DLRG-Eigentum unverzüglich an den DLRG OV München-Ost e.V. zurückzugeben. ²Scheidet ein Mitglied aus einer Funktion aus, hat es die entsprechenden Unterlagen unverzüglich an den DLRG OV München-Ost e.V. abzugeben. ³Für Schäden aus verspäteter Rückgabe haftet das Mitglied ebenso wie für die Folgen eigenmächtigen Handelns, durch das die DLRG im Übrigen nicht verpflichtet wird.

§ 8 Beitrag

Die Mitglieder haben die von dem DLRG OV München-Ost e.V. festgelegten Jahresbeiträge zu leisten, die die entsprechenden Anteile für die übergeordneten Gliederungen enthalten.

IV. Verhältnis zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Oberbayern e.V.

§ 9 Verhältnis zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Oberbayern e.V.

- (1) Der DLRG LV Bayern e.V. und der DLRG BV Oberbayern e.V. sind berechtigt, den DLRG OV München-Ost e.V. regelmäßig zu überwachen, zu überprüfen und zu beraten. Sie können dazu in deren Arbeit und Unterlagen Einsicht nehmen, sich Abschriften und Kopien fertigen und von den Vorstandsmitgliedern Auskünfte zu verlangen. Das LV-Präsidium und der BV-Vorstand sind berechtigt, Weisungen an den DLRG OV München-Ost e.V. zu erteilen.
- (2) Zu allen OV-Versammlungen ist der DLRG BV Oberbayern e.V. fristgerecht einzuladen; von allen Tagungen ist dem DLRG BV Oberbayern eine Zweitschrift der Niederschrift binnen sechs Wochen zuzuleiten.
- (3) Mitglieder des Präsidiums des DLRG LV Bayern und des DLRG BV Oberbayern Vorstandes haben das Recht, an Zusammenkünften des DLRG OV München-Ost e.V. teilzunehmen und das Wort zu ergreifen.
- (4) Fristgerecht sind durch den DLRG OV München-Ost e.V. dem DLRG BV Oberbayern zuzuleiten:
 - a) Statistischer Jahresbericht
 - b) Beitragszahlung und Mitgliederstatistik
 - c) Jahresabschluss nebst angeordneten Anlagen
 - d) Sämtliche fällige Zahlungen
 - e) Bericht über Erledigungen von Auflagen aus Beschlüssen des BV Oberbayern und des LV Bayern
- (5) Dem DLRG OV München-Ost e.V. ist, wenn er den Verpflichtungen aus Abs. 4a) bis e) nicht, nur unvollständig oder nicht fristgerecht nachkommt, die Ausübung des Stimmrechts in der BV-Tagung und im BV-Rat für die Dauer eines Jahres vom Fälligkeitstermin ab versagt.
- (6) Im DLRG-internen Geschäftsverkehr ist der Dienstweg einzuhalten.

V. Jugend

§ 10 Jugend

- (1) Die DLRG-Jugend OV München-Ost e.V. ist die Gemeinschaft junger Mitglieder des DLRG OV München-Ost e.V..
- (2) ¹Die Bildung einer Jugendgruppe im DLRG OV München-Ost e.V. und die damit verbundene Wahrnehmung der Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe stellt ein besonderes Anliegen und eine bedeutende Aufgabe des DLRG OV München-Ost e.V. dar. ²Die freiwillige selbständige Übernahme und Ausführung von Aufgaben erfolgen auf der Grundlage der gemeinnützigen Zielsetzung des DLRG OV München-Ost e.V..
- (3) Inhalt und Form der Kinder- und Jugendverbandsarbeit vollziehen sich nach der Landesjugendordnung, die von dem Landesjugendtag beschlossen wird, und der Zustimmung des LV-Rates bedarf.
- (4) Der Jugendverband des DLRG OV München-Ost e.V. hat keine eigene Rechtsfähigkeit.
- (5) Der Vorsitzende der DLRG-Jugend OV München-Ost e.V. ist Mitglied des Vorstandes des DLRG OV München-Ost e.V. (§ 21, Abs. 1 f).

VI. Organe

1. Abschnitt: Ortsverbandsversammlung

§ 11 Aufgaben

- (1) Die Ortsverbandsversammlung ist oberstes Organ des DLRG OV München-Ost e.V..
- (2) ¹Die Ortsverbandsversammlung gibt die Richtlinien für die Tätigkeit vor und behandelt und entscheidet alle grundsätzlichen Fragen und Angelegenheiten des DLRG OVs München-Ost e.V. verbindlich für ihre Mitglieder. ²Sie nimmt den Bericht der Revisoren und sonstige Berichte entgegen und ist insbesondere zuständig für:
 - a) Wahl der Mitglieder des Vorstandes des DLRG OV München- Ost e.V. (§ 21, Abs. 1 a bis e) und seiner Vertreter (§ 21, Abs. 2), ausgenommen der Vorsitzende der DLRG-Jugend sowie dessen Stellvertreter.
 - b) Wahl der zwei Revisoren und deren Stellvertreter, die nicht dem Vorstand angehören dürfen
 - c) Entlastung des Vorstandes des DLRG OVs München-Ost e.V.
 - d) Festsetzung der Jahresbeiträge unter Beachtung des § 8
 - e) Genehmigung des Haushaltsplanes und Feststellung des Jahresabschlusses
 - f) Beschlussfassung über Anträge
 - g) Wahl der Delegierten zur Bezirksverbandstagung
 - h) Satzungsänderungen
 - i) Auflösung des DLRG OV München-Ost e.V.

§ 12 Zusammensetzung und Stimmberechtigung

- (1) Die OV-Versammlung wird gebildet aus allen gem. § 6 stimmberechtigten Mitgliedern des DLRG OV München-Ost e.V..
- (2) Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- (3) Eine Vertretung nicht anwesender Mitglieder ist unzulässig.

§ 13 Einberufung

- (1) Die OV-Versammlung wird jährlich auf Einladung des OV-Vorsitzenden oder im Verhinderungsfall eines seiner Stellvertreter entweder als Präsenzversammlung, als virtuelle Versammlung (Online-Versammlung) oder als Kombination von Präsenz- und Online-Versammlung abgehalten. Über die Form, in der die OV-Versammlung abgehalten wird, entscheidet der OV-Vorstand des DLRG München-Ost e.V..
- (2) Eine außerordentliche OV-Versammlung ist einzuberufen, wenn dies der OV-Vorstand beschließt oder mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder dies schriftlich verlangen.

§ 14 Ladungsfrist und Tagungsleitung

- (1) Zur OV-Versammlung muss schriftlich mindestens zwei Wochen vorher unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung eingeladen werden.
- (2) ¹Die Frist wird durch Absendung der Einladung an die stimmberechtigten Mitglieder des DLRG OV München-Ost e.V. eingehalten. Der Tag der Absendung und der Tag des Versammlungsbegins werden bei der Fristberechnung nicht berücksichtigt. In der Einladung ist die Form anzugeben, in der die OV-Versammlung abgehalten wird.

Wird die OV-Versammlung ausschließlich oder auch als Online-Versammlung abgehalten, findet die Online-Versammlung in einem nur für die Mitglieder gesondert zugänglichen Bereich, z.B. Chät-Raum, statt. Zur Gewährleistung der Zugangskontrolle werden den Mitgliedern vor Beginn der Online-Versammlung die Zugangsberechtigungsdaten übermittelt, die nur für diese Versammlung gültig sind. Den Mitgliedern ist es untersagt, die Zugangsberechtigungsdaten an Dritte weiterzugeben.

In der Online-Versammlung sind auch Abstimmungen einschließlich Wahlen möglich, die durch mit den Angaben „ja“, „nein“ oder „Enthaltung“ gekennzeichnete Felder oder entsprechende Abstimmungssysteme erfolgen (oder durch entsprechende Formulare, auf denen zur Identifizierung der Mitglieder zusätzliche Angaben verlangt werden können). Bei geheimen Abstimmungen einschließlich Wahlen ist durch geeignete Maßnahmen die Anonymität der Mitglieder zu gewährleisten, wobei personenbezogene Daten und die Abstimmungs- einschließlich Wahlergebnisse getrennt auszuwerten sind.

- (3) ¹Der Vorsitzende leitet die OV-Versammlung. ²Auf seinen Antrag oder im Verhinderungsfall wählt der Vorstand aus seiner Mitte einen Versammlungsleiter.

§ 15 Antragsberechtigung

- (1) Antragsberechtigt sind die stimmberechtigten Mitglieder des DLRG OV München-Ost e.V..
- (2) Anträge zur OV-Versammlung müssen schriftlich gestellt und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung beim OV-Vorsitzenden eingegangen sein (Ausnahme siehe § 37, Abs. 2, Satz 1 i. V. m. § 14, Abs. 1; § 38)).
- (3) Dringlichkeitsanträge können nur behandelt werden, wenn 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten die Behandlung zulassen.

§ 16 Beschlussfähigkeit

¹Die OV-Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Stimmberechtigten. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

§ 17 Beschlussfassung

- (1) ¹Beschlüsse der OV-Versammlung werden, soweit diese Satzung nichts anderes vorschreibt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. ²Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (2) Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen gelten als nicht abgegeben und werden bei der Ermittlung der Mehrheit für Abstimmungen und Wahlen nicht mitgezählt.

§ 18 Abstimmungen und Wahlen

- (1) Abstimmungen erfolgen offen, soweit nicht ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt.
- (2) Die Wahlen erfolgen geheim. Wenn nicht mindestens 25% der Mitglieder des DLRG OV München-Ost e.V. widersprechen, kann offen gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. § 17 Abs. 2 gilt entsprechend. Erreicht kein Kandidat die erforderliche Mehrheit der abgegebenen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den Kandidaten mit den beiden höchsten Stimmenzahlen statt, bei der gewählt ist, wer die meisten Stimmen erreicht. Bei Stimmengleichheit im Stichwahlgang entscheidet das Los.
- (3) Die Wahl der Delegierten kann als Blockwahl durchgeführt werden, wenn niemand widerspricht.
- (4) Im Übrigen regelt die Geschäftsordnung das Verfahren.

§ 19 Protokoll

- (1) ¹Über die OV-Versammlung ist ein Protokoll zu fertigen, welches vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. Das Protokoll kann von stimmberechtigten Mitgliedern des DLRG OV München-Ost e.V. auf Verlangen eingesehen werden und ist anlässlich der OV-Versammlung auszulegen.
- (2) ¹Einsprüche gegen das Protokoll können nur von stimmberechtigten Mitgliedern des DLRG OV München-Ost e.V. schriftlich beim OV- Vorsitzenden geltend gemacht werden. ²Über einen Einspruch entscheidet die OV-Versammlung.

2. Abschnitt: Ortsverbandsvorstand

§ 20 Aufgaben

¹Der OV-Vorstand leitet den DLRG OV München-Ost e.V. im Rahmen der Satzung und ist für die Geschäftsführung verantwortlich. ²Ihm obliegt insbesondere die Ausführung der Beschlüsse der OV-Versammlung sowie der Ordnungen, Richtlinien und Anweisungen des DLRG BV Oberbayern e.V. und des DLRG LV Bayern e.V.. ³Die Mitglieder des Vorstandes führen ihre Ämter im Rahmen von Beschlüssen und Anweisungen des gesamten Vorstandes.

§ 21 Zusammensetzung

- (1) Den OV-Vorstand bilden:
 - a) Vorsitzender des DLRG OV München-Ost e.V.
 - b) bis zu zwei stellvertretende Vorsitzende des DLRG OV München-Ost e.V.
 - c) Schatzmeister
 - d) Technischer Leiter
 - e) Vorsitzender der DLRG-Jugend OV München-Ost e.V.
- (2) Die Ämter zu Abs. 1c) bis e) sollen Stellvertreter haben.
- (3) Der Schatzmeister darf nicht zugleich Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender des DLRG OV München-Ost e.V. sein.
- (4) Die OV-Versammlung entscheidet (mit Ausnahme von 1a) bis c)) jeweils welche Positionen besetzt und welche Stellvertreter zu wählen sind und ob weitere Vorstandspositionen (z.B. Vertreter für Öffentlichkeitsarbeit, Arzt, Justiziar oder Beiräte) gewählt werden.
- (5) ¹Die Mitglieder des OV-Vorstandes haben eine Stimme. ²Im Verhinderungsfalle nimmt für das Amt Abs.1 c) bis d) der Stellvertreter, für das Amt Abs. 1e) ein vom Jugendvorstand bestellter Stellvertreter Sitz und Stimmrecht wahr.
- (6) Im Fall des Ausscheidens eines OV-Vorstandsmitgliedes tritt der jeweilige Stellvertreter in dessen Rechte und Pflichten ein.

§ 22 Vertretungsbefugnis

- (1) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende des DLRG OV München-Ost e.V. und seine Stellvertreter. Jeder ist allein vertretungsberechtigt.
- (2) Vereinsintern wird vereinbart, dass die Stellvertreter des OV-Vorsitzenden nur im nicht nachzuweisenden Verhinderungsfalle des OV-Vorsitzenden vertretungsberechtigt sind.
- (3) Der OV-Vorsitzende führt den Vorsitz im Vorstand des DLRG OV München-Ost e.V..

§ 23 Amtszeit

- (1) Die Amtszeit der Mitglieder des OV-Vorstandes beträgt mindestens drei, höchstens vier Jahre.
- (2) Sie beginnt mit der Annahme der Wahl und endet mit der Annahme der Wahl durch den Nachfolger.

§ 24 Geschäftsverteilung

Der OV-Vorstand legt zu Beginn der Wahlperiode die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten fest und beschließt einen entsprechenden Geschäftsverteilungsplan.

§ 25 Ladungsfrist

¹Zu Sitzungen des OV-Vorstandes, die entweder als Präsenzsitzung, virtuelle Sitzung (Online-Sitzung) oder als Kombination von Präsenz- und Online-Sitzung abgehalten werden können, ist mindestens eine Woche vorher unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung einzuladen. ²§ 14 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 26 Anzuwendende Vorschriften

Für die Beschlussfähigkeit, die Beschlussfassung, für Abstimmungen sowie für Protokolle und Einsprüche dagegen gelten die Regelungen zur OV-Versammlung entsprechend.

VII. Schieds- und Ehrengericht

§ 27 Aufgaben

- (1) Schieds- und Ehrengerichte haben auf allen Gliederungsebenen die Aufgabe, das Ansehen der DLRG zu wahren und Verstöße hiergegen zu ahnden, und zwar insbesondere in folgenden Fällen:
 - a) Beleidigungen, üble Nachrede oder Verleumdung der DLRG, ihrer Gliederungen, ihrer satzungsgemäßen Organe und deren Mitglieder, soweit sie sich auf deren Tätigkeit in der DLRG beziehen und soweit das beleidigte Mitglied den Spruch des Schieds- und Ehrengerichtes vor Ausspruch als bindend anerkennt,
 - b) Handlungen von Mitgliedern und/oder Gliederungen, die der DLRG oder ihren Gliederungen Schaden zugefügt haben oder geeignet sind, solchen zuzufügen oder das Ansehen der DLRG zu schädigen, sowie die Regelung der Folgen dieser Handlungen; soweit Mitglieder finanziell geschädigt sind, jedoch nur, falls diese sich vor dem Spruch des Schieds- und Ehrengerichtes diesem als bindend unterworfen haben.
- (2) Sie haben ferner die Aufgabe, anstelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit alle Streitigkeiten zwischen Mitgliedern untereinander, zwischen Mitgliedern und Gliederungen und zwischen Gliederungen untereinander zu entscheiden, soweit es sich um Rechte und Pflichten handelt, die sich aus dieser Satzung, den Satzungen der Landesverbände oder deren Untergliederungen sowie aus weiteren satzungsgemäßen Regelwerken und/oder Beschlüssen satzungsgemäßer Organe ergeben. ²Sie können alle geeigneten Auflagen und Maßnahmen zur Durchführung anordnen.
- (3) Sie entscheiden ferner über die Anfechtung von Beschlüssen der Organe und ahnden Verletzungen der Anti-Doping-Bestimmungen des rettungssportlichen Regelwerks der DLRG e. V. bzw. der International Life Saving Federation (ILS) sowie Schädigungen der DLRG in der Öffentlichkeit.
- (4) ¹Im Falle einer Anfechtung eines Beschlusses kann das Schieds- und Ehrengericht bis zu seiner endgültigen Entscheidung die aufschiebende Wirkung der Anfechtung durch Beschluss anordnen. ²Hält es die Anfechtung für begründet, hebt es den Beschluss auf.

- (5) Gegen ein Mitglied kann das Schieds- und Ehrengericht im Rahmen seiner Zuständigkeit wahlweise folgende Ordnungsmaßnahmen einzeln oder gleichzeitig verhängen:
- a) Rüge oder Verwarnung
 - b) zeitliches oder dauerndes Verbot des Zutritts zu bestimmten oder allen Einrichtungen und Veranstaltungen, ausgenommen Zusammenkünfte der Organe
 - c) befristeter oder dauernder Ausschluss von Wahlfunktionen
 - d) befristeter oder dauernder Ausschluss aus dem DLRG OV München-Ost e.V.
 - e) Aberkennung ausgesprochener Ehrungen
 - f) zeitliche oder lebenslängliche Wettkampfsperre nach dem Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe der DLRG bzw. international im Bereich der International Life Saving Federation (ILS).

§ 28 Zuständiges Schieds- und Ehrengericht

Die Aufgaben des Schieds- und Ehrengerichts des DLRG OV München-Ost e.V. werden dem entsprechenden Gericht des DLRG BV Oberbayern e.V., hilfsweise des DLRG LV Bayerns e.V. übertragen.

§ 29 Ordentlicher Rechtsweg

Im Falle der Unzuständigkeit des Schieds- und Ehrengerichts und/oder zur Überprüfung der Wirksamkeit des Schiedsspruches ist die Anrufung des ordentlichen Gerichts erst nach Ausschöpfung des vereinsinternen Rechts- und Schiedsweges möglich.

VIII. Kommissionen

§ 30 Kommissionen

Zur Beratung können die in Abschnitt VI genannten beiden Organe für bestimmte und abgegrenzte Aufgaben Kommissionen bilden.

IX. Sonstige Bestimmungen

§ 31 Ordnungen und Richtlinien

- (1) Die von den Organen und Gremien der DLRG LV Bayern e.V. aufgrund der Satzung erlassenen Ordnungen und Richtlinien sind für alle Gliederungen und Mitglieder bindend.
- (2) ¹Im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Lehrtätigkeit nimmt die DLRG Prüfungen ab. ²Art, Inhalt und Durchführung werden durch die Prüfungsordnungen der DLRG und deren Ausführungsbestimmungen geregelt; sie sind für Prüfer und Prüfungsteilnehmer bindend.

§ 32 Gestaltungsordnung DLRG-Markenschutz und -Material

- (1) Beschriftungs-, Gestaltungs- und Werberichtlinien mit Stempel- und Siegelanweisung sowie die Verwendung der Bild- und Wortmarke werden im jeweils gültigen Handbuch „Corporate Design“ geregelt.
- (2) Die Bildmarke, die Wortmarke, die Buchstabenfolge DLRG bei jeglicher Verwendung sowie die Abzeichen für die verschiedenen Stufen der Prüfungsordnung sind eingetragene Marken bzw. in sonstiger Weise geschütztes Recht der DLRG.
- (3) Das zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigte Material (DLRG-Material) wird von der DLRG vertrieben.
- (4) Die Gliederungen sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das zur Aufgabenerfüllung verwendete Material, das nicht von der Materialstelle der DLRG bezogen wird, den Vorhaben des jeweils gültigen Handbuchs „Corporate Design“ entspricht und geeignet ist.
- (5) Für die Beschaffung, Verwaltung und Vertrieb des Materials ist der Schatzmeister der jeweiligen Gliederung verantwortlich.

§ 33 Ehrungen

¹Personen, die sich durch besondere Leistungen auf dem Gebiet der Wasserrettung oder durch hervorragende Mitarbeit verdient gemacht haben, sowie langjährige Mitglieder können geehrt werden. ²Einzelheiten regeln die Ehrungsordnungen der DLRG e.V. und des DLRG LV Bayern e.V..

§ 34 Geschäftsordnung

Es gilt die Geschäftsordnung der DLRG e.V., solange der DLRG LV Bayern e.V. keine eigene Geschäftsordnung erlässt.

§ 35 Besondere Ordnungen

Die Durchführung von Versammlungen, Sitzungen und Tagungen der Organe sowie aller Gremien wird in der vom Präsidialrat erlassenen Geschäftsordnung der DLRG e. V. geregelt.

Finanz- und Materialwirtschaft sowie Rechnungslegung werden durch die jeweilige Wirtschaftsordnung der DLRG e. V. geregelt.

Die Einhaltung der bestehenden Datenschutzbestimmungen wird in der vom Präsidium erlassenen Datenschutzordnung geregelt, sofern die DLRG BV Oberbayern e. V. keine eigene Datenschutzordnung erlassen hat.

Die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und internen Regelungen der DLRG wird durch die vom Präsidialrat verabschiedete Compliance-Richtlinie geregelt.

§ 36 Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen

Zur Durchführung von Meisterschaften und Wettkämpfen im Rettungsschwimmen erlässt der Präsidialrat ein Regelwerk; das zur Bekämpfung des Dopings das Anti-Dopings-Regelwerk der NADA (NADA- Code) in der jeweils geltenden Fassung mit zum Gegenstand hat. Das Regelwerk mit dem NADA-Code ist Grundlage der Ahndung von Dopingverstößen und gilt nach § 4 Abs. 2 der Satzung der DLRG e. V. verbindlich für alle Mitglieder.

X. Schlussbestimmungen

§ 37 Satzungsänderungen

- (1) ¹Satzungsänderungen können nur von der OV-Versammlung beschlossen werden. Sie bedürfen der Zustimmung des DLRG LV Bayern e.V.. ²Zu einem Beschluss auf Satzungsänderung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen erforderlich. ³§ 17 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (2) ¹Die beantragte Satzungsänderung muss im Wortlaut und mit schriftlicher Begründung mit der Einladung zur OV-Versammlung bekannt gegeben werden. ²Inhaltliche Änderungen vorliegender Anträge sind während der Beratung möglich. ³Ein so geänderter Antrag muss vor der Beschlussfassung im Wortlaut vorliegen und vorgelesen sein.
- (3) Der OV-Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die von dem Registergericht oder von dem Finanzamt aus Rechtsgründen für erforderlich gehalten werden, selbst zu beschließen und anzumelden.

§ 38 Auflösung

- (1) Die Auflösung des DLRG OV München-Ost e.V. kann nur in einer zu diesem Zweck mindestens drei Wochen vorher einberufenen außerordentlichen OV-Versammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.
- (2) § 17 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (3) Bei Auflösung des DLRG OV München-Ost e.V. oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine steuerbegünstigte Körperschaft, vorzugsweise an die DLRG e.V. zwecks Verwendung zur Förderung der Rettung aus Lebensgefahr.

§ 39 Eintragung im Vereinsregister

Die vorstehende Satzung wurde am 21.02.2024 von der OV-Versammlung des DLRG OV München-Ost e.V. genehmigt und beschlossen. Sie tritt in Kraft sobald die Satzungsänderung im Vereinsregister vom Amtsgericht München (VR 14206) eingetragen wurde.